



Aaron Burden/Unsplash

Das Geheimnis der Kirche (Fünftehnter Teil)

Geheimnis der Zeitalter - Kapitel Sechs

- Herbert W. Armstrong
- [09.07.2020](#)

Fortgesetzt von [Das Geheimnis der Kirche \(Vierzehnter Teil\)](#)

„Individuelle Christen“, Ex-Mitglieder

Wie ist er zu beurteilen, der „private“ oder „individuelle Christ“, der sagt: „Ich will nicht Teil der Kirche sein – ich suche mein Heil allein, ohne Umwege, durch Jesus Christus.“?

Die Antwort: Gott selbst hat den Plan und die Methode festgelegt, mit der der Mensch, nach der Zeugung, geschult und ausgebildet werden kann zur Aufnahme in den Kreis der geborenen GOTTWESEN, die das REICH GOTTES bilden werden!

Das Reich Gottes wird die GOTTFAMILIE sein – eine hervorragend geschulte und organisierte Familie von GOTTWESEN. Die Kirche ist Gottes Spezialschule zur Ausbildung derer, die er erwählt und berufen hat, dass sie in der Kirche vorbereitet werden zu Königen und Priestern, zu Herrscher- und Lehrämtern, auf Übernahme ihrer Rolle im Reich. Nur die solchermaßen in der Kirche Ausgebildeten werden im Reich Gottes mit Königs- und Priesterämtern betraut.

Wer sagt, ich suche mir mein Heil selbständig, außerhalb der Kirche, der täuscht sich gewaltig. Heutzutage wird nämlich das Heil den Menschen in der Welt Satans noch gar nicht zugänglich gemacht. Die jetzt Berufenen – ich betone es noch einmal – sind NICHT nur zum Heil BERUFEN, sondern auch zu einer speziellen Schulung, wie sie nur Gottes Kirche bietet.

Die Menschen in der Welt Satans können sich außerhalb der Kirche gar nicht selber ausbilden zu Herrschern und Lehrern in Gottes Reich, wenn Satan entthront sein und die Welt Gott gehören wird.

ORGANISIERT ist die Kirche nach GOTTES Richtlinien der harmonischen allseitigen Zusammenarbeit. Sie wird zur GOTTFAMILIE werden, wie sie beim zweiten Kommen Christi existieren wird. Wohlgedenkt: Gott *ist* diese FAMILIE!

Nehmen wir eine Analogie aus Satans Welt. Ein Fußballspieler sagt: „Ich will bei allen Spielen aufgestellt werden, aber *allein* trainieren. Bis zum Beginn der Spiele will ich nicht zur MANNSCHAFT gehören.“ Würde der Trainer ihn aufstellen, ohne dass er vorher in der Mannschaft TEAMWORK gelernt hat? Ebensovwenig wird Gott bei der Auferstehung jemanden in seine Familie lassen, der jetzt, in der geistlichen „Trainingsaison“, nicht zur KIRCHE gehören will.

Den erwählten Aposteln der ersten Generation sagte Jesus gleichnishaft über die KIRCHE:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Wer nicht am Weinstock bleibt, NICHT MIT DER KIRCHE VERBUNDEN bleibt, den wird der Vater ausjäten und als VERDORRTE Rebe wegwerfen. Das LEBEN (jetzt angelegtes Geist-Leben) empfangen die „Reben“ alle vom Weinstock – Christus, dem Haupt der KIRCHE.

Und wie steht es mit jemandem, der dem „geistlichen LEIB Christi“ – der Kirche – einmal angehört hat, aber AUSGESCHLOSSEN worden ist (etwa wegen Spaltungstendenzen oder wegen Rebellion gegen die Kirchenführung)? Die KIRCHE gleicht einer Mutter, die schwanger ist: Bei einer Abtreibung weicht alles LEBEN aus dem Ungeborenen. Ein Unterschied jedoch besteht. Jemand, der aus der Kirche austritt oder ausgeschlossen wird, kann, wenn er bereut und wieder glaubt, erneut in den Leib

aufgenommen werden.

Und die Kirchen dieser Welt?

Was wird mit den Millionen Mitgliedern anderer Kirchen und Religionen?

SATAN ist der große Betrüger. Er hat seine Kirchen und Religionen, und in diesen Kirchen und Religionen seine Diener (2. Korinther 11, 13-15). Was geschieht mit den Millionen Menschen in den traditionellen „christlichen“ Kirchen? Im Buch der Offenbarung wird im 12. Kapitel die WAHRE Kirche als verfolgte „kleine Herde“ dargestellt, von der viele Glieder den Märtyrertod für ihren Glauben erleiden, vor Verfolgung, Folter und Todesdrohung FLIEHEN müssen. Im 17. Kapitel werden die politisch und weltlich mächtigen Kirchen geschildert, mit der „Mutterkirche“ Babylon als Haupt: „Das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Gräueltaten auf Erden“ (Vers 5).

Mit anderen Worten: die altbabylonische Mysterienreligion, von der sich Tochterkirchen abgespalten haben. Diese politisch einflussreiche Kirche war Verfolger „der Heiligen“ (Vers 6). Diese falsche Kirche, politisch groß, sitzt auf dem „Tier“, das im 13. Kapitel als Machtgebilde geschildert wird, das mit der Kraft des Drachens regiert, der (Offenbarung 12, 9) niemand anders ist als Satan selbst.

Das ist schockierend, aber deutlich in Gottes Wort offenbart.

Wie sind diejenigen in solchen Kirchen zu beurteilen, die behaupten, „wiedergeboren“ zu sein? Sie sind VERFÜHRT! Unter Umständen glauben sie ganz aufrichtig an die Wiedergeburt. Sie wissen nicht, dass sie einem Irrglauben anhängen und verführt sind. Allerdings werden sie jetzt auch noch nicht gerichtet! Sie sind weder zum feurigen Pfuhl verurteilt noch „gerettet“. Sie stehen – wie die GANZE WELT – unter dem Einfluss satanischer Verführung und sind von Gott ABGESCHNITTEN!

Noch einmal sei es gesagt: Wenn sie bei Christi Kommen und Satans Entmachtung noch leben, werden ihnen für Gottes Wahrheit die Augen aufgetan; und wenn sie nicht mehr leben, werden sie zum Gericht vor dem „großen weißen Thron“ auferstehen und dann zur Wahrheit und zum Heil berufen werden (Offenbarung 20, 11-12).

Dem Leser sei noch einmal unsere kostenlose Broschüre *Was heißt Wiedergeburt?* empfohlen.

Ja, die ganze Welt ist VERFÜHRT! Aber wir können GOTT danken: Bald wird Satan auf Erden entmachtet, Augen werden aufgehen für ERSTAUNLICHE WAHRHEIT, und es wird zuletzt JEDER, der lebt oder einmal gelebt hat, zum Heil und zum ewigen Leben berufen werden. Jedoch wird sich jedermann bei der Berufung selber entscheiden müssen. So leid es mir tut, es zu sagen: Manche werden nicht bereuen, glauben und gerettet werden. Mein Buch lehrt nicht die universale Erlösung. Einige werden im feurigen Pfuhl den ewigen Tod erleiden.

Inzwischen muss hier auf Erden Gottes HERRLICHES VORHABEN verwirklicht werden, Schritt für Schritt, wie es Gottes wunderbarem MEISTERPLAN entspricht.

Glaube und Lehren

Nun müssen wir Glaube und Lehren der wahren Kirche Gottes zusammenfassen.

Natürlich stehen sie in direktem Zusammenhang zum Auftrag der Kirche – Herausberufung von Jüngern (Lernenden), die ausgebildet werden sollen zu Königen und Priestern (Lehrenden) in Gottes Welt von morgen, wenn Gott allem Fleisch den Baum des Lebens (Heil, Unsterblichkeit) zugänglich machen wird.

Was die Lehre betrifft, so wollen wir uns daran erinnern, dass die Kirche berufen ist, dies wiederbringen zu helfen: Reich, Herrschaft und Charakter Gottes. Was wurde weggenommen? Gottes Gesetz, die Grundlage seiner Herrschaftsordnung und der Kern des göttlichen Charakters und Lebens.

Mit anderen Worten, der zentrale Punkt ist die Sünden-Frage. Sünde ist die Übertretung des geistlichen Gesetzes Gottes (1. Johannes 3, 4).

Satan hat die Kirchen dieser Welt zu der Ansicht verführt, Gottes Gesetz sei abgeschafft; Jesus habe nicht durch sein Opfer den Preis für die Übertretung des Gesetzes gezahlt, sondern das Gesetz selbst abgeschafft, „ans Kreuz geschlagen“.

Die protestantische Formulierung, das Gesetz sei „ans Kreuz geschlagen“ worden, kann nur eines bedeuten: die Lehre Satans, dass Christus durch den Kreuzestod das Gesetz aufgehoben habe, wodurch der Mensch nun straflos sündigen könne. Ans Kreuz geschlagen wurde aber in Wirklichkeit Christus, unser Sündenträger – er hat unsere Sünden auf sich genommen und für uns die Todesstrafe entrichtet, nicht etwa, damit wir ungestraft sündigen können, sondern damit uns die endgültige Strafe für Sünde erspart bleibt.

Grundlegend für Glaube UND LEHRE DER wahren Kirche ist daher die Gerechtigkeit und das Befolgen des Gesetzes Gottes. Dieses Gesetz ist LIEBE. Allerdings keine menschliche Liebe. Menschliche Liebe kann sich nicht über die Ebene des menschlichen Egoismus erheben. Es muss „die Liebe Gottes“ sein, „ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist“ (Römer 5, 5). Die alten Israeliten hätten das Gesetz Gottes nicht im wahren Sinn halten können – nur dem Buchstaben nach. Aber da (erst) Liebe das Gesetz erfüllt und sie nur menschliche ichbezogene Liebe hatten, hätten sie das Gesetz nicht dem Geiste nach erfüllen können – denn der Heilige Geist war ihnen noch nicht gegeben.

Diese Grundlehre schließt mithin auch alle „Früchte des Geistes“ ein – Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Mäßigung usw.

Die Lehren der wahren Kirche Gottes lassen sich so zusammenfassen: Leben „nach jeglichem Wort“ der Bibel.

Der erste Mensch, Adam, maßte sich selbst die Entscheidung über richtig und falsch, über Lehre, Glauben und Lebensart an. Diesem von ihm eingeschlagenen Kurs ist die Welt 6000 Jahre lang bis heute gefolgt. Die Kirche ist aus der Welt herausgerufen, um einen anderen Kurs zu steuern, denjenigen, den Gott in der Bibel lehrt.

Wird fortgesetzt...